

MEDIEN INTERNATIONAL

Afghanistan

Berlin, 28. März 2014



© DW / Farzana Wahidy

2014 stellt eine Wendemarke für Afghanistan dar: Im April wählt das Land einen neuen Präsidenten, bis Ende Dezember ziehen die Truppen ab. Schon jetzt nimmt die Gewalt gegen Journalisten zu, Sender schließen, die Regierung verschärft die Zensur. Welche Zukunft hat die Pressefreiheit in Afghanistan?

Einladung

Wir laden Sie ein, mit uns über die Situation der Medien in Afghanistan zu diskutieren.

Experten

Florian Weigand
Leiter der Dari/Pashtu-Redaktion
der Deutschen Welle

Shikiba Babori
Initiatorin des deutsch-afghanischen
Journalistennetzwerkes Kalima

Martin Gerner
ARD-/DLF-Korrespondent, Medientrainer
in Afghanistan und Dokumentarfilmer

Kefa Hamidi
Medienwissenschaftler,
Universität Leipzig

Moderation

Sabine Rau
WDR, Fernsehkorrespondentin im ARD-Hauptstadtstudio

Veranstaltungsort

ARD-Hauptstadtstudio
Konferenzraum | Wilhelmstraße 67a | 10117 Berlin

Uhrzeit

11 – 12:30 Uhr, anschließend Vernissage mit Imbiss

MEDIEN INTERNATIONAL

Afghanistan

Berlin, 28. März 2014

Kontakt

DW Akademie
Anne Schulte Holthausen
10117 Berlin

T +49. 30. 4646-8529
dw-akademie@dw.de

Bitte melden Sie sich bis zum 27. März über unseren Online-Link an.
Oder senden Sie eine E-Mail an dw-akademie@dw.de

ANMELDUNG ONLINE

<http://akademie-anmeldung.dw.de/MedienInternational/>

„Zeichne uns, wie Du Dein Land siehst!“
Kinderzeichnungen aus Afghanistan

Eine Ausstellung der Deutschen Welle bis 25. April 2014
im ARD-Hauptstadtstudio

Vernissage